

19.05.2020

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

Pressemitteilung

Corona-Virus

Aktuelle Meldungen vom 15. Mai

Weitere Genesungen

Ununterbrochen bleibt die Zahl der von Beginn der Pandemie an Infizierten in Dessau-Roßlau weiterhin gleich und verharrt bei 66. Zu diesem günstigen Umstand, der auf die konsequente Umsetzung der einschneidenden, aber auch effektiven Einschränkungen und deren weitgehende Beachtung in der Bevölkerung zurückgeführt werden kann, tritt ein neuerlicher Anstieg der Genesungszahl hinzu. Diese steigt um zwei Fälle von 59 auf 61 an.

Damit verbleiben im Moment für die Doppelstadt drei weiterhin positiv getestete Patienten in der Statistik, zwei Patienten waren insgesamt verstorben.

Gastronomiestart nimmt Fahrt auf

Bis zum Montag konnten Betreiber von Speisegaststätten ihren Antrag zur Öffnung vor dem 22. Mai 2020 im Ordnungsamt stellen. 21 Anträge gingen dort ein und fast alle – 20 Anträge insgesamt – konnten auch bewilligt werden.

Für die Öffnung erst ab dem 22. Mai muss zwar kein Antrag mehr gestellt werden, es reicht dann eine schriftliche Anzeige beim Ordnungsamt aus. Voraussetzung für jede Speisegaststätte bleibt ein Hygienekonzept, das der formlosen Anzeige beigefügt werden muss.

Für Fragen und Hinweise stehen die Kolleginnen und Kollegen gern zur Verfügung.

Kontakt

E-Mail: ordnungsamt@dessau-rosslau.de

Telefon: 0340 204-1335 sowie -2535

Hinweis: Der Stadtordnungsdienst wird analog zu den Osterfeiertagen auch an Christi Himmelfahrt ganztägig seine Kontrollen durchführen und auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln achten.

StadtLesen findet nicht statt

Lange galt noch das „Prinzip Hoffnung“, nun haben die Initiatoren der erfolgreichen jährlichen Open-Air-Leseveranstaltung, an der sich zahlreiche Städte nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich und der Schweiz beteiligen, abgesagt. Als Gründe werden die weiter andauernden Beschränkungen des grenzüberschreitenden Verkehrs von Österreich nach Deutschland und die vielfach noch gültigen Verordnungen zu Kontaktbeschränkungen angegeben.

Die bedauerliche Absage ging am Montagabend bei der Stadt ein. Auch weitere Städte trifft die Stornierung hart. Dessau-Roßlau war in den letzten fünf Jahren StadtLesen-Partner der beliebten, länderübergreifenden Lesereihe. Der Marktplatz in der Zerbster Straße wurde mit gefüllten Bücherregalen, einer Lesebühne und gemütlichen Sitzgelegenheiten jährlich in ein gemütliches, öffentliches Lesezimmer umgestaltet. Nun bleibt die Hoffnung auf das nächste Jahr, auf das StadtLesen 2021. Wer dafür schon die Weichen stellen möchte, kann gern jetzt schon auf der StadtLesen-Seite im Internet für Dessau-Roßlau voten: www.stadtlesen.com.